

Schwitzkasten Fußball-Elf der Woche

Den Torjäger nicht zum Schuss kommen lassen

Achtung, Achtung, hier kommt der Schwitzkasten! Heute im Angebot: Ein fünffacher Mouhamed Arfaoui, ein treffsicherer U-Nationalspieler sowie der Canpolat-Schreck.

07.04.2025 | Von Constantin Zeyer

Nummer 1: Leif Lochbrunner (TuS Ergenzingen U19)

Fast eine halbe Stunde lang spielte der TuS beim Oberligaspiel bei der SG Heidelberg-Kirchheim in Unterzahl - Lochbrunner rettete seinem Team durch einige Rettungsaktionen das 1:1.

Nummer 2: Cristian Gargiulo (TSV Ofterdingen)

Mit 2:0 gewann der TSV in der Bezirksliga bei der SG Reutlingen - eine Viertelstunde vor Schluss ließ Linksverteidiger Gargiulo erst einen Gegenspieler ins Leere laufen und traf dann sehenswert zum 2:0 ins Tor.

Nummer 3: Pascal Baur (SV Neustetten II)

Der Spielertrainer und Innenverteidiger lieferte in der Kreisliga B7 beim 7:0-Auswärtssieg gegen die Spvgg Biringen/Schwalldorf/Frommenhausen/Obernau/Weiler II eine überragende Leistung ab und trug damit maßgeblich zum ungefährdeten SVN-Sieg bei.

Nummer 4: Jakob Gedeon-Göbel (SSC Tübingen)

Der zentrale Mittelfeldspieler hielt bei der Bezirksliga-Nullnummer die Offensive des TSV Hirschau um Cihan Canpolat und Daniel Genuardi in Schach. Vor allem Torjäger Canpolat fand kaum zu seinem Spiel und verzeichnete im gesamten Spiel keinen einzigen Torabschluss.

Nummer 5: Leon Oeschger (FC Rottenburg)

Beim 2:2-Unentschieden des Landesliga-Tabellenführers beim SV Croatia Reutlingen traf Oeschger nach 16 Minuten per Volleyschuss sehenswert zum 1:0 und legte Mitte der zweiten Hälfte per Eckball auch das zwischenzeitliche 2:1 auf.

Nummer 6: Adil Iggoute (Young Boys Reutlingen)

Nicht einmal fünf Minuten war die Partie alt, als Iggoute seinen früheren Kollegen von der TSG Tübingen im Verbandsliga-Derby schon zwei Tore eingeschenkt hatte. Noch vor der Halbzeit legte Iggoute das Tor zum 4:0 nach und war beim Reutlinger 5:1-Sieg damit Man of the Match.

Nummer 7: Salvatore Mule (VfB Stuttgart U19)

Der deutsche U17-Nationalspieler aus Rottenburg erzielte beim 3:2-Sieg seiner Mannschaft bei Hertha BSC Berlin in der DFB-Nachwuchsliga die Tore zum 1:0 und 2:1.

Nummer 8: Joseph Banzhaf (TSG Tübingen U19)

Drei Tore erzielte Banzhaf beim Tübingen 7:0-Sieg in der Landesstaffel Mitte bei der SG Bettringen. Durch die drei Punkte bleibt die TSG dem Spitzenreiter FC Esslingen auf den Fersen.

Nummer 9: Felix Barth (SV Weiler)

In der Kreisliga B6 fegte Weiler im SVW-Duell mit 7:0 über die Zweitvertretung des SV Wurmlingen hinweg - insbesondere Barth war in Wurmlingen mit vier Treffern in Torlaune.

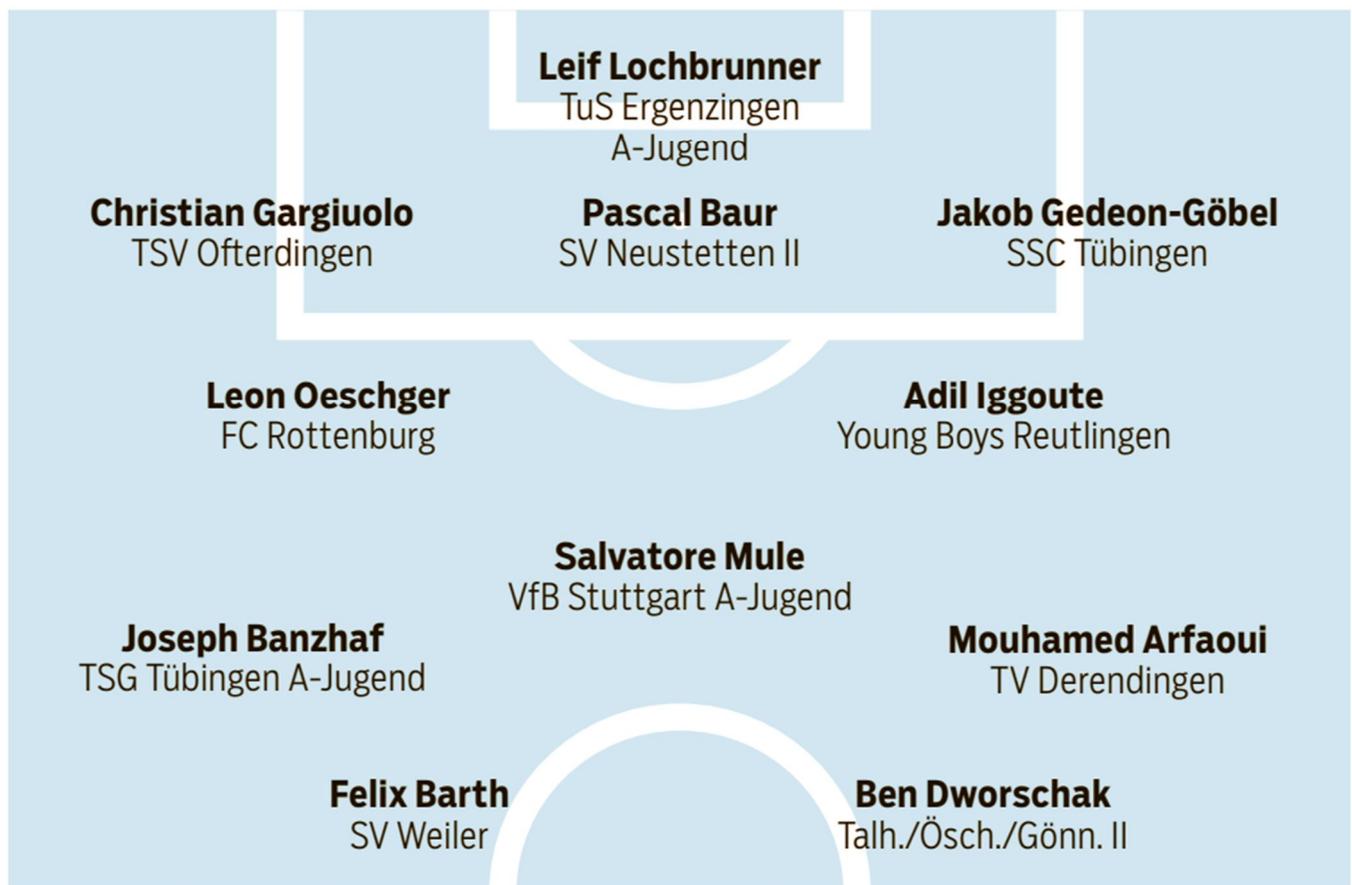
Nummer 10: Ben Dworschak (SGM Talheim/Öschingen/Gönningen II)

Beim 4:2-Sieg gegen die SF Dußlingen II (Kreisliga B7) traf Dworschak zweimal per Strafstoß und ein weiteres Mal aus dem Spiel heraus.

Nummer 11: Mouhamed Arfaoui (TV Derendingen)

Mit fünf Buden schoss der ehemalige SV03-Torjäger die SGM Kiebingen/Bühl beim Derendinger 6:1-Heimerfolg fast im Alleingang ab - und legte den 1:0-Dosenöffner auch noch selbst auf.

FUSSBALL-ELF DER WOCHE (www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen)



Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.